Tafellied

zu Goethe’s Geburtstage, den 28. August 1826.

von Carl Streckfuß

Notizen / Anmerkungen

Ist die Zeit auch leicht und flüchtig,
Mag sie kommen, mag sie gehn,
Wird doch das, was echt und tüchtig,
In der flüchtigen bestehn.
Sey’s ein Werk in Erz gegründet,
Sey’s ein Hauch, ein leichter Schall;
Immer blitzt es, trifft und zündet,
Wirkt in langem Wiederhall.

So dem Tüchtigsten von Allen
Soll heut tüchtig, frei und kühn,
Unser frohes Lied erschallen,
Unser frohes Herz erglühn.
Freie Stimmen, reine Kehlen,
Tön’ aus tiefer, heitrer Brust,
Muntre Geister, wackre Seelen,
Zeigt euch in des Festes Lust.

Du, Veredler edler Wonnen,
Geist, vom Weltengeist erzeugt,
Von der tüchtigsten der Sonnen
Du geboren und gesäugt;
Leih’ uns deine goldnen Wellen,
Wein vom tücht’gen deutschen Rhein,
Höher unsre Brust zu schwellen,
Schöner unser Fest zu weihn

Ström’ ins Haupt uns lichte Klarheit,
Ström’ ins Herz uns lichte Gluth;
Bring’ uns Dichtung in die Wahrheit,
Mach’ uns mild bei kühnem Muth.
Dann wird uns der Geist entschleiert,
Dessen Macht uns hier geschaart;
Dann wird unser Fest gefeiert,

Tüchtig, echt nach Seiner Art.

Sey die Zeit auch leicht und flüchtig,
Wird doch das, was wir begehn,
Ist die Feier echt und tüchtig,
In der flüchtigen bestehn,
Giebt von sich noch lange Kunde,
Kund’ in Sinn und That und Wort,
Denn die echte gute Stunde
Wirkt in ew’gem Wohllaut fort.

Das Gedicht „Tafellied“ von Carl Streckfuß ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Carl Streckfuß	**Titel**	„Tafellied“
Verse	40	**Wörter**	216
Strophen	5		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Carl Streckfuß befinden sich in unserer Datenbank 51 Gedichte.